

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 58 (1996)

Heft: 1

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVLT

Akzente bei der Aus- und Weiterbildung

SVLT/Landwirtschaftlicher Strassenverkehr, Sicherheits- und Umwelttechnik, landtechnische Beratung sowie Aus- und Weiterbildung und Information: Diese sind die wichtigsten Stichworte zum breiten Aufgabenfeld des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik. Am diesjährigen Informationsstand in Halle 3 setzt der SVLT bei der Aus- und Weiterbildung einen Schwerpunkt und zeigt, wie durch Eigenleistung im Bereich «Haustechnik» gutes Geld gespart werden kann.

Die Agrarerzeugnisse sind einem scheinbar unaufhaltsamen Preisdruck ausgesetzt. Der Kampf dagegen gleicht dem Anrennen gegen Windmühlen. Je länger, je mehr ist die Eigeninitiative gefragt mit dem Ziel, neue Betriebs- und Produktionsformen in die Tat umzusetzen und die Produktionskosten zu senken. Diesem Ziel dienen die Kurse an den Weiterbildungszentren in Riken AG und in Moudon VD und der vom SVLT seit

Jahren geförderte überbetriebliche Maschineneinsatz. Auch das entschlossene und mit Beharrlichkeit durchgesetzte Festhalten an der Treibstoffszollrückerstattung – insgesamt immerhin ca. 70 Millionen Franken für die Land- und Forstwirtschaft – ist unter diesem Blickwinkel zu würdigen.

Am SVLT-Stand bietet sich die Möglichkeit, über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Zusammenarbeitsformen (Genossenschaft, Maschinenring, Lohnunternehmen) zu diskutieren. Konkret können verschiedenen EDV-Programme für Lohnunternehmen und Maschinenringe sowie zur individuellen Maschinenkostenberechnung getestet werden. Wer sich ein genaueres Bild über den landwirtschaftlichen Nutzen von «Internet» machen will, kann dies auf dem SVLT-Stand ebenfalls tun. Was bringen schnellere Traktoren? Was bringt die neue Verordnung über die technische Ausrüstung von Strassenfahrzeugen aus landwirtschaftlicher Sicht? Auch auf diese aktuellen

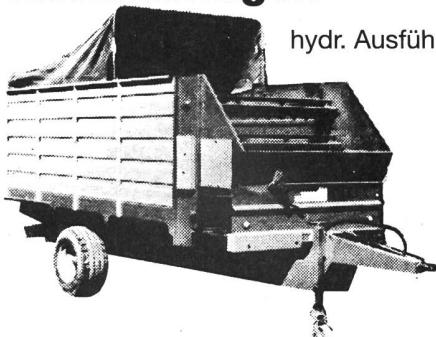
Fragen gibt es Antworten auf dem SVLT-Stand.

Bau- und Installationsmaterial aller Art ist je länger, je mehr auf dem Detailhandelsmarkt erhältlich. Mangels Personal fehlt es aber oft an der fachkundigen Beratung, um erstens die richtige Produktewahl zu treffen und zweitens die richtige Verwendung zu gewährleisten. Deshalb sind die verschiedenen Kurse zur Haustechnik im Kursprogramm des SVLT gerade heute von grosser Aktualität. Aus deren Kursinhalten zeigt das Weiterbildungszentrum Riken anhand anschaulicher Modelle folgende Ausschnitte:

- Fachkundige Einfassung eines Kamins
- Erstellung einer einfachen Dachtraufe
- Montage von Wasserleitungen und Anschluss von Armaturen
- Vorschriftsgemäss und sichere Elektroinstallationen.

Sowohl die Informatik- als auch die Werkstattkurse des SVLT sind neuerdings in einer Broschüre «Kursangebot» mit Inhalten und Zielen zusammengefasst. Sie ist am SVLT-Stand an der AGRAMA oder beim SVLT-Zentralsekretariat in Riken (Tel.: 056 441 20 22, Fax: 056 441 67 31) erhältlich.

Häckselwagen



hydr. Ausführung

Diverse Modelle: 1- und 2-Achsse oder Tandem, vor- und rückwärts laufender Kratzboden, beidseits laufendes Gummiförderband, drei Dosierwalzen.

Ackerwagen



5,0 × 2,2 × 1,0 m, 12 t

1- und 2-Achs- oder Tandem-Kipper

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!

HALMA AG

**Telefon 065 52 31 43/49 Natel 077 32 12 62
Maschinen und Fahrzeuge, Bielstrasse 32, 2543 Lengnau**

Weiterbildungszentrum Riniken

Werkstattkurse Winter 1995/96

Kursthema:	Typ	Datum	Traktoren/Dieselmotoren		
Schweissen, Schneiden, Löten					
Elektroschweissen Stahl in verschiedenen Stärken und Schweisspositionen schweissen, Metallkenntnisse aus schweiss-technischer Sicht, Elektrodenwahl, Reparaturschweissen an Stahl und Guss, Hartauftrag an Verschleissteilen	SER	5 Tage 12.–16. Feb.	Traktoren-Nachkontrolle Lenkung, Achsen, Bremsen, Kupplung und elektrische Anlage zur MFK-Nachprüfung instandstellen, abdichten bei Ölverlust	TNP	5 Tage 11.–17. Jan.
Autogenschweissen/Hartlöten Feinbleche und Röhren schweissen, verzinkter Stahl, Guss- und Kupferwerkstoffe hartlöten, Schneidbrenner bedienen.					
NEU: Brennschneiden Autogenschneidbrenner und Plasmuschneidgerät bedienen.	SBP	1 Tag 24. Jan.	Traktorsitze und Kunststoffteile Fahrersitze reparieren, Kunststoffe am Fahrzeug schweissen	TSK	1 Tag 16. Jan.
Schutzgassschweissen MAG-Schweissen an dünnen Profilen und Blechen Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase	SGK	2 Tage 26.–27. Feb.	Elektrik und Elektronik		
Verschleissenschutz/ Reparaturschweissen Kenntnis im Reparaturschweissen verbessern, Hartauftrag an Bodenbearbeitungsgeräten	SEF	3 Tage 19.–21. Feb. usw.	Fahrzeugelektrik Elektrische Anlage am Traktor reparieren. Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instandsetzen.	EFZ	1 Tag 30. Jan.
Werkzeuge/Hofwerkstatt					
Hofwerkstatt planen und einrichten Auswahl der Werkzeuge und Einrichtungen nach Betriebsstruktur und Art des Maschinenparks	WHE	1 Tag 15. Jan.	Elektronik in Landmaschinen Nachrüsten von Traktoren, Feldspritzern, Streu- und Sähergeräten sowie Erntemaschinen mit Mess- und Überwachungselektronik	ELT	1 Tag 28. März
NEU: Werkzeugpflege und Metallbearbeitung Werkzeuge und Bohrer schleifen, Gewindereparaturen, Anreissen, Trennen, Biegen, Abzieher anfertigen	WMB	1 Tag 31. Jan.	Futtererntemaschinen		
Schmieden, Schärfen, Härteln Meissel, Pickel, Steinbohrer usw. instandsetzen, Messer von Futtererntemaschinen und Heuschröten schärfen	WSH	1 Tag 27. Feb.	Fingerbalken-Mähwerke Revisions- und Richtarbeiten mit zeitsparenden Einstellmethoden	LFM	1 Tag 18. Jan.
Information und Anmeldung für Werkstatt- und EDV Kurse:					
Zentralsekretariat des SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken.					
Tel: 056 441 20 22, Fax: 056 441 67 31					
Kreiselmähwerke Reparieren der Antriebs- und Mähorgane, Verschleissenschutzmassnahmen vornehmen					
Pressen und Knüpfer Kolbenführung, Messer und Synchronlauf der Maschine einstellen, Knüpfereinstellung prüfen, Bindefehler beheben.					
Gelenkwellen Schutzeile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke, Überlast- und Freilaufkupplungen reparieren					

NEU: Motormäher	LEM	3 Tage 4.-6. März
Mähwerk, Eingravvorrichtung und Antriebe reparieren, Wartungs- und Einstellarbeiten am Motor durchführen.		
Ladewagen/Miststreuer/Anhänger	LLA	3 Tage 4.-6. März
Reparaturen an Förderaggregat, Pick-up, Kratzboden, Streu- und Fahrwerk, Bremsen und Anhängeraufbauten		
Mais- und Silohäcksler	LHS	3 Tage 4.-6. März
Einzugs- und Häckselorgane von Scheibenrad- und Trommelhäcksler reparieren, Häckselgebläse instandstellen		
Feldspritzen im IP- Einsatz	LFS	1 Tag 8. März
Feldspritzen im Hinblick auf die besonderen Anforderungen der integrierten Produktion instandstellen und nachrüsten		
Fahrerinstruktion		
Mähdreschertechnik	LMD	3 Tage 13.-15. März 25.-27. März
Einführung in Bedienung und Unterhalt		
Hydraulik		
Hydraulische Anhängerbremsen	HAB	2 Tage 5.-6. Feb.
Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern usw.		
Hydraulikzylinder und -armaturen	HFZ	1 Tag 9. Feb.
Installieren hydraulischer Antriebe und Fernbedienungen, Zylinder reparieren		
Traktorhydraulik	HTH	1 Tag 29. März
Regelsysteme EHR, SHR, MHR und Fronthydraulik optimal einsetzen, Einstellarbeiten im Acker		
Motorgeräte/Kleinmotoren		
Motorsägen	MSK	1 Tag 23. Jan.
Ketten- und Schwerpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Stillegungsarbeiten		
Kleinmotoren	MKM	1 Tag 7. Feb.
2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten und reparieren, Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Motorstillegung		
Motorsensen und Freischneider	MSF	1 Tag 8. März
Arbeitssicherheit, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Motor und Schneidgarnitur, Stillegungsarbeiten		

Haustechnik und Gebäudeunterhalt		
Elektroinstallationen in Haus und Hof	MES7	1 Tag 8. Feb.
Installationsmaterial kennenlernen, Installationen durchführen, Vorschriften und Unfallverhütung		
Umbau/Ausbau im Wohnhaus	MES5	1 Tag 22. Jan.
Wand-, Boden- und Deckenbelege, Bausolisationen		
Wasserinstallationen in Haus und Hof		
Verlegetechnik für Kunststoff- und Kupferleitungen, verzinkte Rohre. Dimensionieren der Leitungen	MES2	1 Tag 26. Jan.
Wandrenovation	MES6	1 Tag 1. Feb. 2. Feb.
Vorbereitungsarbeiten am Untergrund, Verarbeitungstechnik für Plättli, Rollputz und Aufziehputz		
Kunststoff-Reparatur, Polyesterbeschichtungen	MES3	1 Tag 11. März
Heissluftschweißen von Blachen, Rohren, Formteilen, Beschichtungen in Futterkrippen, Silos und Laufgänge		

Fit for Drive.

Die 7 Gesundheits-Vorteile des MSG 95

DER TRAKTORSITZ FÜR IHRE GESUNDHEIT

GRAMMER Fahrersitze

**Aupag AG, Steinhaldenstrasse 14
8954 Geroldswil**
Tel. 01/748 46 00, Fax 01/748 47 56
AGRAMA St.Gallen: Halle 5, Stand 5.13

Informatikkurse 1995/96

Die Grundlagen zur optimalen Aus- und Weiterbildung sind:

- Schulung durch erfahrene Informatiker an
- 10 Arbeitsplätzen mit je einem PC NCR-486
- DOS 6.2
- Windows 3.1
- Windows 95

Kurskosten:

Eintägig Fr. 250.- (Fr. 400.-)**
zweitägig Fr. 490.- (Fr. 800.-)**

dreiäigig Fr. 720.- (Fr. 1100.-)**
MAKO 2 Fr. 300.- (inklusive Programm)

** Spezialpreis, wenn 2 Personen einen PC gemeinsam benützen.
Doppelbelegung nur auf 3 PC's möglich.

Informationen und Kursanmeldung:
SVLT-Zentralsekretariat
Ausserdorfstr. 31, 5223 Riniken
Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31

Kursbezeichnung	Typ	Daten	Tags	*
Einführung in die EDV	IEE 03	29./30. Jan./5. Feb.	3	K
Die gründliche Einführung in die EDV gibt Sicherheit im Umgang mit PC und PC-Programmen.				
Einführung in Windows 3.1	IW3 06	26./27. Feb.	2	G
Windows ist die meistverbreitete graphische Oberfläche zum Betriebssystem DOS. Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer lernen die Möglichkeiten von Windows für ein effizientes Arbeiten mit dem PC kennen.				
Einführung in Windows 95	IW9 08	1./2. Feb.	2	G
Windows 95 vereinigt das Betriebssystem und die graphische Oberfläche. Dadurch wird die Bedienung und die Benutzerfreundlichkeit noch verbessert.				
Word for Windows 6.0	IWW 10	15./16. Feb.	2	G
Professionelles Textverarbeitungssystem mit einer Vielzahl von Möglichkeiten (druckfertige Texte erstellen, Serienbriefe, Tabellen, Importieren von Graphiken usw.)				
Büroadministration BS 500 (Lohnunternehmerprogramm)	ILU 16	20. Feb.	1	G
Softwareprogramm für den Büroalltag. Das System ist modular aufgebaut und kann den Bedürfnissen des Benutzers angepasst werden.				
Tabellenkalkulation 5.0	ITE 18	22./23. Feb.	2	G
Microsoft Excel vereinigt die Funktionsbereiche Tabellenkalkulation, Datenverarbeitung und Grafiken als Führungsinstrumente in der modernen Betriebsführung.				
IP-Aufzeichnung (Programm im Kursgeld inbegriffen)	IIP 21	28. Feb. oder	1	WE
	IIP 22	7. März	1	WE
Das Programm «IP-Aufzeichnung» läuft unter WORKS oder EXCEL und hilft der raschen Erfassung und Mutation der für die IP-Deklaration verlangten Betriebsdaten, Listen und Berechnungen.				
Maschinenkostenberechnung MAKO 2 (Programm im Kursgeld inbegriffen)	IMK 24	7. Feb.	1	G
Mit dem MAKO 2 können die Maschinenkosten von Einzelmaschinen und Maschinenketten genau berechnet und optimiert werden.				
Direktvermarktung	IDV 25	24. Jan.	1	G
Das Programm «DIREKT» bringt Ordnung in den Direktverkauf ab Hof und in den Verkauf auf Bestellung. Die Pflege des Kundenstammes wird erleichtert.				

* Vorkenntnisse für den Kursbesuch: **K** = Keine Vorkenntnisse

G = PC-Grundkenntnisse, **WE** = Works- und Excel-Kenntnisse erforderlich.

Elektromotoren,

neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Getriebe und Kettenräder

Motorenkabel

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig. Alle Kabelformen lieferbar, wie Feuchtraumkabel TT usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und aus Guss, für Flach- und Keilriemen.

Treibriemen

In jeder Qualität wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

Luftkompressoren Eigenfabrikat

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 585.-.

Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge

Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Größen und Stärken. Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche

Drainagerohre

Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

Hebezeuge

Flaschenzüge, Habegger, Stockwinden, Wandwinden usw.

Wagenheber

Elektrowerkzeuge

Doppelschleifmaschinen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Handkreissägen, Klauenpfleger usw.

Werkzeuge

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen

bis 80 atü, Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe.

Schweißapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft, Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.-, stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweißanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp., inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.-.

Autogenanlagen

Schweisswagen, Stahlflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw. Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

**ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg SG,
Telefon 071/85 91 11**

SVLT-INFO: 4 × 4 und landwirtschaftliche Anhänger

Bei 1500 kg ist die Grenze

Nun ist es aktenkundig:

- Was auf Antrag der Strassenverkehrsämter trotz geteiliger Verlautbarungen in die Revision von 1993 der Verkehrsregelnverordnung eingeflossen ist,
- was den Protest der SVLT-Verbandsgremien hervorrief, in der Folge auf Druck einleuchtender Argumente unseres Verbandes und des SBV wieder aufgerollt werden musste,
- was zu einer Reihe von Sitzungen mit den Bundesbehörden und auch zu einer Unterredung mit Bundesrat Arnold Koller führte, endete mit einem für die Landwirtschaft halbwegs befriedigenden Kompromiss:

An der in die Verordnung aufgenommenen Immatrikulationspflicht ab 1. Januar 1996 wird gemäss Artikel 68 Abs. 4 VRV festgehalten (Zitat):

«Landw. Anhänger, die an Motorfahrzeugen mit Allradantrieb und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h mitgeführt werden, müssen hinten mit einem grünen Kontrollschild versehen sein. Landwirtschaftliche Anhänger ohne Kontrollschilder sind nur an Motorfahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstge-

schwindigkeit von 30 km/h und an gewerblichen Traktoren gestattet.»

Es gibt aber eine gewichtige Ausnahme, die einem grossen Teil von landwirtschaftlichen Transportbedürfnissen entgegenkommt.

Die Weisungen des Bundesamtes für Polizeiwesen vom 7. Dezember 1995 lauten:

1. Landwirtschaftliche Anhänger, deren Garantiegewicht nach dem Herstellerschild (Art. 207 Abs. 2 VTS) 1500 kg nicht übersteigt, müssen nicht immatrikuliert sein, auch wenn sie an Motorwagen mit Allradantrieb und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 30 km/h mitgeführt werden.

2. Beim Mitführen eines solchen Anhängers an einem Motorwagen nach Ziffer 1 darf die im Fahzeugausweis des Zugfahrzeuges eingetragene höchstzulässige Anhängelast nicht überschritten werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Art. 5 Abs. 1 Bst. d VRV).

3. Diese Weisungen treten am 1. Januar 1996 in Kraft und ersetzen diejenigen vom 1. September 1994. Zw.

Schweizer Landtechnik

Herausgeber

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach, 5223 Rinniken
Telefon 056 441 20 22
Telefax 056 441 67 31

Inserate:

ofaZeitschriften

ofa Orell Füssli Werbe AG
Sägereistrasse 25
8152 Glattbrugg
Telefon 01 809 31 11
Telefax 01 810 60 02
Anzeigenleitung: Darko Panic

Druck:

Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld

Herstellung:

Reto Bühler

Administration:

Claudia Josef

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe
und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

12mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 50.– (inkl. 2% MWST)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: Fr. 68.–

**Nr. 2/96 erscheint
am 14. Februar 1996**

**Anzeigenschluss:
27. Januar 1996**



Der Silowagen, das Tränkefass, der Milchtank, der kleine Transportanhänger usw. darf am 4 × 4 Auto mitgeführt werden.

Zollrückerstattung

Die Frist zur Einreichung der Zollrückerstattungsgesuche für in der Landwirtschaft verbrauchte Treibstoffe verfällt am 15. Februar 1996. Die Gesuche sind bei den Gemeinde-Anbaustellen einzureichen. Nach dieser Frist abgegebene Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.